05 Vorwort

06 Unsere Werte

08 Firmenstandorte

10 Unternehmensstruktur

12 Fakten und Zahlen

16 INTEGRA Immobilien

20 INTEGRA Biosciences

24 INTEGRA Metering

28 Aquametro Oil & Marine

32 SIGNAL

36 INTEGRA Sitek

40 INTEGRA Engineering

44 INTEGRA Gruppe
Bilanz und Erfolgsrechnung

Der Blick auf das Geschäftsjahr 2022

Die Integra Holding AG ist eine Beteiligungsgesellschaft, welche zu mindestens 80 % von der ORGU Stiftung Sarnen gehalten wird. Als ausführendes Organ der ORGU Stiftung ist es die Aufgabe der Integra Holding AG, die Firmen der Integra Gruppe unter Wahrung des Stiftungszweckes aktiv und mit Weitsicht weiterzuentwickeln.

Das Post-Covid Jahr 2022 war durch anhaltende Unsicherheit geprägt. Nach einem kurzen Aufatmen zu Jahresanfang ist Europa in die nächste, noch viel gravierendere Krise gestürzt. Die russische Invasion in die Ukraine hat uns zutiefst erschüttert und hat neben einer humanitären Krise auch langfristige, schwerwiegende wirtschaftliche Auswirkungen mit sich gebracht. Gemeinsam mit den stark steigenden Energiepreisen haben sich so die bereits vorher abzeichnende, inflationäre Entwicklung weiter verstärkt und sich die Probleme in den internationalen Lieferketten und der Komponenten-Knappheit weiter verdichtet. Nach mehr als sechs Jahren haben die Notenbanken die Leitzinssätze erstmals wieder angehoben, was zu einem jähen Ende der Ära mit Negativzinsen in der Schweiz führte. Trotz aller Unwegsamkeit sind alle Beteiligungen gut durch das schwierige Jahr gekommen und haben ihre Wachstumspläne weiterverfolgt.

Besonders erfolgreich war die Aquametro Oil & Marine. Die zahlreichen strategischen Vorinvestitionen der letzten Jahre und die geografische Diversifizierung haben sich bezahlt gemacht, so dass ein absolutes Rekordjahr verzeichnet werden konnte. Dies trotz anhaltender Lockdowns im Kernmarkt China, welche sowohl Lieferketten als auch Installationen stark beeinträchtigt haben. Der Auftragsbestand für das Folgejahr ist erneut äusserst vielversprechend.

Die Sitek AG wurde im Zuge des Rebranding 2022 unter das Markendach der Integra geholt. Der Umbau und die Konsolidierung der Standorte der «neuen» Integra Sitek AG konnten im Frühling abgeschlossen werden. Damit sind die Voraussetzungen für die Positionierung als Schweizer Zulieferer mit Fokus auf anspruchsvolle Anwendungen in der Industrie- und Medtech-Branche geschaffen. Trotz der vielen gebundenen Ressourcen konnte das Jahr positiv abgeschlossen werden.

Die Integra Engineering India konnte dank der stark gestiegenen Nachfrage und guten Positionierung im Bahnsektor erneut ein äusserst starkes Jahr mit grossem Wachstum verzeichnen. Der Fokus hat sich von Schaltschränken für Lokomotiven zunehmend auf sichtbare Ausstattung in Passagierwagen für das Metro Segment wie auch international erweitert. Die Wachstumsopportunitäten als indische Firma mit Schweizer Hintergrund sind vor allem bei den grossen OEMs gegeben.

Nach zwei herausragenden Jahren konnte die Betriebsleistung der Integra Biosciences auch 2022 und trotz des Post-Covid Effekts auf hohem Niveau gehalten, respektive trotz abnehmender Nachfrage im zweiten Halbjahr weiter leicht gesteigert werden. Mit der Einführung zweier neuer Produkte wurde die Innovationskraft erneut unter Beweis gestellt. Ebenso wurde weiter in den Ausbau des Direktvertriebs investiert und in Dänemark eine weitere Vertriebsgesellschaft gegründet. Der Neubau des Integra-Campus am Standort in Zizers schritt rasant voran und bis Ende 2023 werden sämtliche Räumlichkeiten bezogen werden können.

Die Integra Metering Gruppe konnte ihren Umsatz 2022 deutlich steigern. Ein wichtiger Höhepunkt für den Schweizer Markt war die Rekordzahl an verkauften Haushaltswasserzählern in einem Jahr, ein erstmaliger Meilenstein seit 1928. Die neuen Produkte stossen in den internationalen Märkten auf grossen Anklang. Der Auftragseingang konnte mit den neuen Produkten erneut substanziell gesteigert werden.

Die Integra Immobilien AG setzt ihr anspruchsvolles Bauprogramm mit einer Vielzahl an zeitgleichen Projekten fort. Die steigenden Materialpreise stellen dabei eine zusätzliche Herausforderung dar. Als wichtiger Meilenstein konnte das Schulhausprojekt erfolgreich abgeschlossen und der Schulgemeinde Wallisellen übergeben werden. Der Start zum Längsbau und die Jurierung des Studienauftrags für die Hochhäuser sind erfolgt.

Die Signal AG konnte sich trotz des laufenden Transformationsprozesses erfolgreich am Markt behaupten und treibt die Digitalisierung konsequent voran. Der Ausbau des zukunftsweisenden Bereichs Anzeigen und Lenken trägt mit Leuchtturmprojekten wie dem Parkleitsystem Jungfrau Region erste Früchte.

Konsolidiert resultierte im Geschäftsjahr 2022 trotz der vielen Herausforderungen ein erneuter Rekord mit einem Wachstum der Betriebsleistung von 6,4 % und einem äusserst gesunden EBITDA von 25,7 %. Ohne die harte Arbeit unserer Teams wäre dies nicht möglich gewesen. Für den ausserordentlichen Einsatz und die Resilienz möchte ich mich bei allen Mitarbeitenden herzlich bedanken.

Die grosse Unsicherheit an den internationalen Finanzmärkten hat sich zur Zeit der Erstellung des Geschäftsberichts weiter verdichtet. Die anhaltende Inflation und die Zinspolitik der Nationalbanken haben zu Panik und dem Kollaps regionaler US-Banken und zu guter Letzt zur Übernahme der ohnehin schon angeschlagenen Credit Suisse durch die UBS geführt. An unseren Wachstumsplänen werden wir angesichts der sich aktuell besorgniserregend entwickelnden Lage unter wirtschaftlichen und geopolitischen Gesichtspunkten, allerdings mit erhöhter Wachsamkeit und Risikobewusstsein, festhalten.

Adrian Oehler
Präsident und CEO der INTEGRA Holding AG

Unsere Wurzeln liegen in der Schweiz

Wir bewahren Werte
Die Integra Gruppe ist ein langfristig orientiertes Unternehmen mit Wurzeln in der Schweiz. Die Aktivitäten der Integra gehen zurück auf die 30er-Jahre des 20sten Jahrhunderts. Der Gründer Adolf Gutzwiller setzte sich zum Ziel, für die Selbständigkeit der Schweiz wichtige Industrien unabhängig zu fördern. Im Sinne des Gründervaters und im Auftrag der ORGU Stiftung bewahrt und entwickelt die Integra Holding AG die Beteiligungen der Gruppe. Die bestehenden Geschäftsfelder Immobilien, Energiemesstechnik, Labortechnik, Verkehrstechnik, Treibstoffmesstechnik und Marineprodukte sowie Auftragsfertigung wollen wir unabhängig voneinander kontinuierlich weiterentwickeln. Nebst der Erhaltung der Industrie in der Schweiz soll vermehrt auch internationales Wachstum gesucht werden. Wir investieren auch in weitere Mehrheitsbeteiligungen in zukunftsträchtigen und technologiegetriebenen Produktionsbetrieben in unseren Geschäftsfeldern.

Wir teilen eine Vision
Mit gezielten Investitionen in neue, zukunftsweisende Produkte und in Wachstumsmärkte wollen wir im Rahmen unserer finanziellen und organisatorischen Möglichkeiten nachhaltig und überdurchschnittlich profitabel wachsen – finanziell, personell wie auch geographisch. Den stabilen und ausgleichenden Pol bilden unsere Immobilien in der Schweiz.

Unsere Mission ist die Innovation
Unsere Leidenschaft ist die Förderung von Innovation, wobei wir aber auch weiterhin jederzeit unabhängig bleiben wollen. Mittels eines langfristig orientierten und nachhaltigen Wachstums der Unternehmen der Integra Gruppe, in der Schweiz wie auch im Ausland, wollen wir Arbeitsplätze und Werte generieren, die all unseren Anspruchsgruppen zugute kommen.

Die Werte unserer Unternehmung

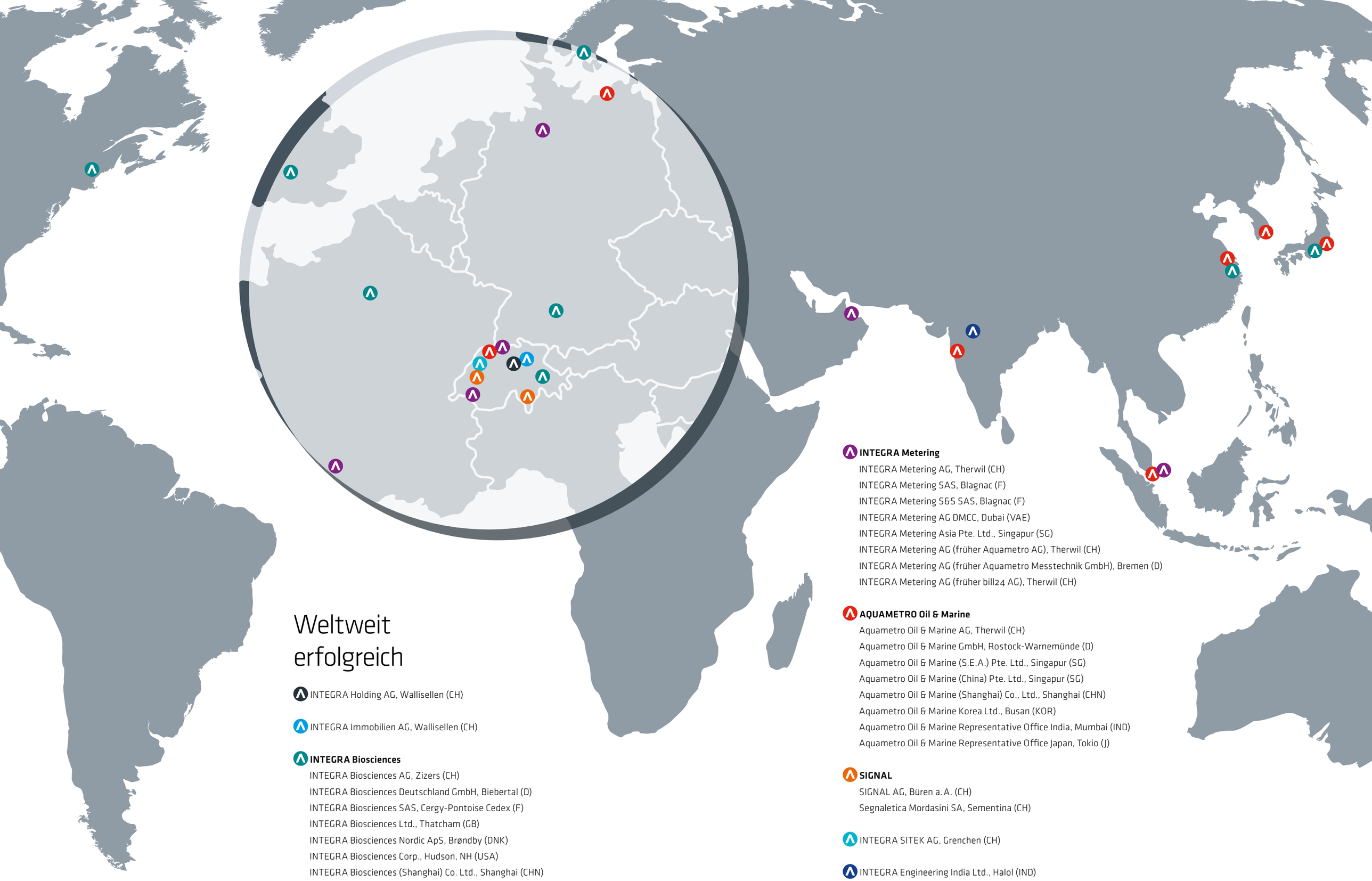
Integrität
Wir handeln integer und zeigen Solidarität. Wir zeichnen uns durch integres, ehrliches, gewissenhaftes und faires Verhalten gegenüber unserem Umfeld aus. Die Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitenden und Stakeholdern ist geprägt durch gegenseitigen Respekt. Wir bauen unseren Erfolg auf gegenseitigem Vertrauen auf und legen innerhalb und ausserhalb der Unternehmung einen grossen Fokus auf die Wertschätzung und Loyalität untereinander. Hohe Zuverlässigkeit und Teamwork liegen uns am Herzen und werden von uns täglich gelebt und angestrebt.

Leidenschaft
Wir arbeiten mit Freude und Begeisterung an gemeinsamen Zielen. Im Sinne des Gründers der Integra Gruppe treffen wir zukunftsorientierte Entscheide, denn das erfolgreiche langfristige Bestehen der Gruppe sowie deren Unabhängigkeit sollen immer höchste Priorität haben. Dabei gehen wir verantwortungsbewusst mit unserem gesellschaftlichen Umfeld und mit natürlichen Ressourcen um und treffen langfristige und nachhaltige Entscheide.

Inspiration
Wir sind innovativ und ständig auf der Suche nach Verbesserungen. Wir hinterfragen den Status quo aktiv und sind immerzu auf der Suche nach Verbesserungen. Wir zeigen Mut zur Offenheit, sind aufgeschlossen und suchen nach kreativen und intelligenten Lösungen. Innovation prägt unsere Unternehmen und das Denken unserer Mitarbeitenden.

Exzellenz
Wir sind erfolgs- und leistungsorientiert. Durch hohe Leistungsbereitschaft und kontinuierliche Verbesserungen stellen wir in unseren Unternehmen höchste Qualität sicher. Wir führen hart aber fair, die Leistung zählt. Wir sind ein attraktiver Arbeitgeber, denn wir fördern Mitarbeitende, fordern sie aber auch. Die Ziele der Unternehmung gehen den persönlichen vor.

Unternehmergeist
Wir zeigen unternehmerischen Mut, haben aber auch ein hohes Risikobewusstsein. Wir zeigen Führungsstärke, handeln unternehmerisch, packen Chancen an, handeln rasch und entschlossen, aber wägen auch die Risiken sorgfältig ab. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und bleiben stets bescheiden. Stabilität und Nachhaltigkeit stehen über dem schnellen kurzfristigen Wachstum.



Weltweit erfolgreich

INTEGRA Holding AG, Wallisellen (CH)

INTEGRA Immobilien AG, Wallisellen (CH)

INTEGRA Biosciences

INTEGRA Biosciences AG, Zizers (CH)
INTEGRA Biosciences Deutschland GmbH, Biebertal (D)
INTEGRA Biosciences SAS, Cergy-Pontoise Cedex (F)
INTEGRA Biosciences Ltd., Thatcham (GB)
INTEGRA Biosciences Nordic ApS, Brøndby (DNK)
INTEGRA Biosciences Corp., Hudson, NH (USA)
INTEGRA Biosciences (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai (CHN)
INTEGRA Biosciences KK, Tokio (J)

INTEGRA Metering

INTEGRA Metering AG, Therwil (CH)
INTEGRA Metering SAS, Blagnac (F)
INTEGRA Metering S&S SAS, Blagnac (F)
INTEGRA Metering AG DMCC, Dubai (VAE)
INTEGRA Metering Asia Pte. Ltd., Singapur (SG)
INTEGRA Metering AG (früher Aquametro AG), Therwil (CH)
INTEGRA Metering AG (früher Aquametro Messtechnik GmbH), Bremen (D)
INTEGRA Metering AG (früher bill24 AG), Therwil (CH)

AQUAMETRO Oil & Marine

Aquametro Oil & Marine AG, Therwil (CH)
Aquametro Oil & Marine GmbH, Rostock-Warnemünde (D)
Aquametro Oil & Marine (S.E.A.) Pte. Ltd., Singapur (SG)
Aquametro Oil & Marine (China) Pte. Ltd., Singapur (SG)
Aquametro Oil & Marine (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai (CHN)
Aquametro Oil & Marine Korea Ltd., Busan (KOR)
Aquametro Oil & Marine Representative Office India, Mumbai (IND)
Aquametro Oil & Marine Representative Office Japan, Tokio (J)

SIGNAL

SIGNAL AG, Büren a. A. (CH)
Segnaletica Mordasini SA, Sementina (CH)

INTEGRA SITEK AG, Grenchen (CH)

INTEGRA Engineering India Ltd., Halol (IND)

Unternehmensstruktur

ORGU Stiftung

Stiftungsrat
Adrian Oehler, Präsident
Andrea Bodmer
Natalie Hartmann
Simone Hess Nielsen
Christian Rahn

INTEGRA Holding AG

Verwaltungsrat
Adrian Oehler, Präsident
Martin Folini, Vizepräsident
Philip Bodmer
Gian-Luca Bona
Annette Heimlicher
Clemens Ruckstuhl

Gruppenleitung
Adrian Oehler, CEO
Corinne Ruckstuhl, Vize CEO
Sven Linder, CFO

INTEGRA Immobilien AG

Verwaltungsrat
Adrian Oehler, Präsident
Franz Haudenschild
Clemens Ruckstuhl
Dominik Weber

Geschäftsleitung
Adrian Oehler

INTEGRA Biosciences Holding AG

Verwaltungsrat
Adrian Oehler, Präsident
Gary Nelson, Vizepräsident
Philip Bodmer
Elmar Morscher
Prof. Dr. Roger Nitsch
John Warren

Geschäftsleitung
Urs Hartmann

Beteiligungen
INTEGRA Biosciences AG, Zizers (CH)
INTEGRA Biosciences Deutschland GmbH, Biebertal (D)
INTEGRA Biosciences SAS, Cergy-Pontoise Cedex (F)
INTEGRA Biosciences Ltd., Thatcham (GB)
INTEGRA Biosciences Nordic ApS, Brøndby (DNK)
INTEGRA Biosciences Corp., Hudson NH (USA)
INTEGRA Biosciences (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai (CHN)
INTEGRA Biosciences KK, Tokio (J)

INTEGRA Metering AG

Verwaltungsrat
Dieter Brunner, Präsident
Adrian Oehler, Vizepräsident
Gian-Luca Bona
Roland Obrist
Alain Ramond

Geschäftsleitung
Oliver Jud

Beteiligungen
INTEGRA Metering SAS, Blagnac (F)
INTEGRA Metering S&S SAS, Blagnac (F)
INTEGRA Metering AG DMCC, Dubai (VAE)
INTEGRA Metering Asia Pte. Ltd., Singapur (SG)
INTEGRA Metering AG*, Therwil (CH)
INTEGRA Metering AG**, Bremen (D)
INTEGRA Metering AG***, Therwil (CH)

* früher Aquametro AG
** früher Aquametro Messtechnik GmbH
*** früher bill24 AG

Aquametro Oil & Marine AG

Verwaltungsrat
Corinne Ruckstuhl, Präsidentin
Adrian Oehler
Frank Kunkel
Mads Soerensen

Geschäftsleitung
Axel Schulz

Beteiligungen
Aquametro Oil & Marine GmbH, Rostock-Warnemünde (D)
Aquametro Oil & Marine (S.E.A.) Pte. Ltd., Singapur (SG)
Aquametro Oil & Marine (China) Pte. Ltd., Singapur (SG)
Aquametro Oil & Marine (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai (CHN)
Aquametro Oil & Marine Korea Ltd., Busan (KOR)
Aquametro Oil & Marine Rep. Office India, Mumbai (IND)
Aquametro Oil & Marine Rep. Office Japan, Tokio (J)

SIGNAL AG

Verwaltungsrat
Adrian Oehler, Präsident
Martin Bütikofer
Martin Folini
Martin Lenz
Ernst Moser

Geschäftsleitung
Peter Fankhauser

Beteiligungen
Segnaletica Mordasini SA, Sementina (CH)

INTEGRA SITEK AG

Verwaltungsrat
Corinne Ruckstuhl, Präsidentin
Werner Gertsch, Vizepräsident
Martin Folini
Peter Riedweg

Geschäftsleitung
Urs Rutz

INTEGRA Engineering India Ltd.

Verwaltungsrat
Corinne Ruckstuhl, Präsidentin
Adrian Oehler
Rahul G. Divan
Shalin Divatia
Bhargav Patel
Mahendra Sanghvi

Geschäftsleitung
Bhavin Kariya

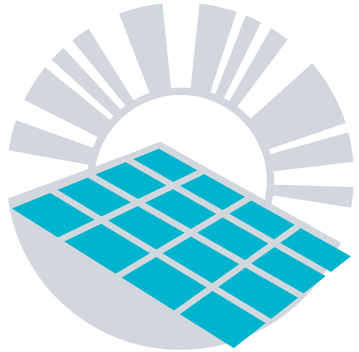
Beteiligungen
INTEGRA Systems Private Ltd., Halol (IND)

Fakten und Zahlen der INTEGRA Gruppe

Aquametro Oil & Marine lanciert eine

SHaPoLi-Erweiterung

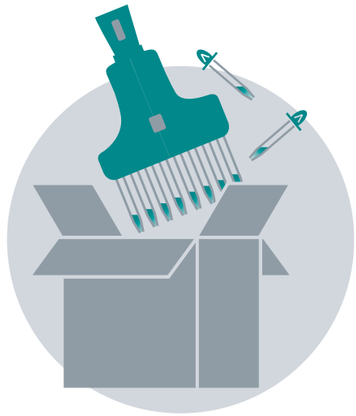
(Shaft Power Measurement & Shaft Power Limitation) für das SPM-System als Antwort auf neue IMO-Regularien bezüglich EEXI und CII.



Über

800

Solarmodule liefern umweltfreundliche Energie für den Betrieb von Drehautomaten und Spritzgiessanlagen der Integra Sitek AG.



Integra Biosciences Gruppe verarbeitet im Jahr 2022

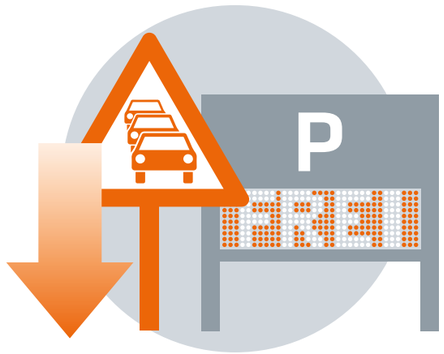
70'000

Lieferungen mit 158'000 Verkaufspositionen an 4'633 verschiedene Kunden und 1'506 verschiedenen Produkten.

Die Integra Immobilien AG hat

80 %

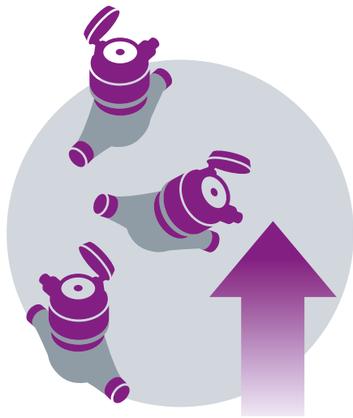
der Grundstücke seit 90 Jahren in ihrem Besitz.



Parkleitsysteme der Signal AG leisten einen wesentlichen Beitrag zur Verhinderung von Staus, welche täglich Verspätungen von ca.

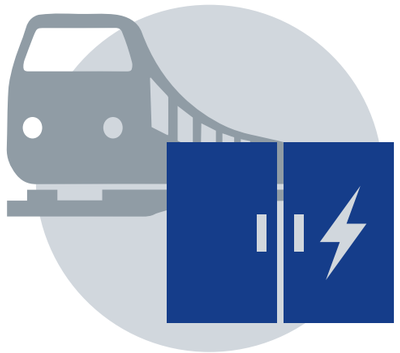
200'000

Stunden verursachen.



Rekordzahl

verkaufter Haushaltswasserzähler der Integra Metering AG in einem Jahr in der Schweiz, ein erstmaliger Meilenstein seit 1928.



Im Jahr 2022 hat die Integra Engineering rund

2'400

Lokomotivschaltschränke und Innenkomponenten für mehr als 75 Metro-Waggons geliefert.

International

In über
228
Märkten aktiv

199
Händler

38
eigene Tochterunternehmen weltweit

5
neu eröffnete Märkte/Länder

Unsere Corporate Social Responsibility Aktivitäten:

- Ehrenamtlicher Einsatz auf der Alp Findels/SG (CH) zur Pflege von Weiden und zum Schutz vom Wald in Bergregionen.
- Beitritt zur Science Based Targets Initiative (SBTi) und Verpflichtung zur Begrenzung der globalen Erwärmung.
- Gruppenweite Verpflichtung, die Emissionen zu reduzieren und so weit möglich erneuerbaren Strom zu verwenden.
- Umrüstung der Fahrzeugflotte auf Elektroautos im Gang.
- Diverse Massnahmen zur Förderung der Gesundheit von Mitarbeitenden wie Beitritt zur SUVA Sicherheits-Charta und Zusammenarbeit mit externen Partnern.
- Gruppenweite finanzielle Unterstützung von verschiedenen Organisationen wie z. B. Behinderten- und Jugendsport sowie Kulturveranstaltungen in der Schweiz, die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, die Seemannsmission Rostock, Studenten-Events (Kutterpullen) an der Schifffahrtshochschule in Rostock-Warnemünde.
- Verschiedene Arbeiten an der indischen Primarschule in der Nähe von Halol.

Mitarbeitende

1'873
Menschen finden bei Integra Arbeit und Auskommen

66
Auszubildende

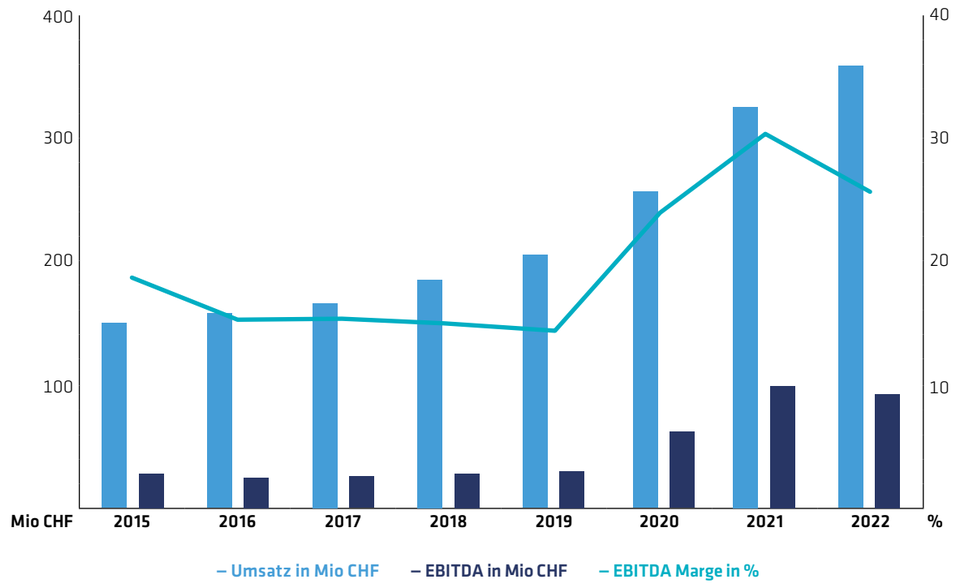
44
Nationalitäten

28
Berufsbilder der Auszubildenden

Kennzahlen

CHF **358,4 Mio.**
Rekord-Umsatz
+10,3 %

CHF **92,2 Mio.**
EBITDA
-6,6 %



Unsere Marken

INTEGRA IMMOBILIEN · INTEGRA BIOSCIENCES · INTEGRA METERING · AQUAMETRO OIL & MARINE · SIGNAL AN INTEGRA COMPANY · INTEGRA SITEK · INTEGRA ENGINEERING

INTEGRA
IMMOBILIEN

Die Umnutzung des Areals in Wallisellen wird fortgesetzt

Die Integra Immobilien AG begann ihre Geschäftstätigkeit 1939. Heute besitzt und bewirtschaftet sie die Liegenschaften der Schweizer Geschäftssitze der Betriebsgesellschaften innerhalb der Integra Holding AG sowie verschiedene Mietobjekte und strategische Entwicklungsareale an attraktiven Lagen. Darüber hinaus verwaltet und unterhält sie die Liegenschaften der Pensionskasse der Integra.

Die Integra Immobilien AG hat sich in den letzten Jahren gemäss den Vorgaben der Integra Holding AG zu einem starken Pfeiler innerhalb der Integra Gruppe entwickelt, dies mit der Zielsetzung, den Ertrag und die Substanz des Anlageportfolios nachhaltig und planbar zu stärken. Mit grosser Sorgfalt plant, bebaut und bewirtschaftet Integra die Areale in Wallisellen und Wil/SG mit dem Ziel, langfristige und kontinuierliche Erträge generieren zu können.

VISUALISIERUNG DER HOCHHÄUSER
IM INTEGRASQUARE WALLISELLEN

BAUSTELLE DES LÄNGSBAUS IM INTEGRASQUARE WALLISELLEN

INTEGRASquare Wallisellen

Das Integra Areal in Wallisellen umfasst rund 40'000 m². Gemäss dem im Jahr 2018 in Rechtskraft erwachsenen Gestaltungsplan werden grosse Teile des Areals langfristig neugestaltet. Es bleibt weiterhin das Ziel, nach der Umnutzung des Areals neben dem Schwergewicht «Wohnen» unterschiedliche, sich ergänzende Nutzungsarten wie Industrie, Gewerbe und Büros, aber auch Dienstleistungen und Bildung an bester Lage anbieten zu können. Durch diese Umnutzung mit einem ausgewogenen Nutzungsmix wird das zentrale Anliegen, dieses Areal zu beleben, sukzessive umgesetzt. Das Richtprojekt sieht vor, dass entlang der Bahngleise drei Hochhäuser zwischen 39 und 63 Metern Höhe bebaut werden können. Das gesamte Bauvolumen auf dem Areal beträgt rund 300'000 m³.

Mit dem Bau des Primarschulhauses wurde dem weithin steigenden Bedarf an Klassenzimmern, der rasanten städtebaulichen Entwicklung und der Entstehung einer beeindruckend grossen Nachfrage an Wohnungen südlich der Geleise von Wallisellen Rechnung getragen. Nach der Grundsteinlegung im August 2020 konnte das kompakte und eindrucksvolle Gebäude termingerecht und zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten im Sommer 2022 der Schule Wallisellen zum Betrieb übergeben werden.

Anfangs 2022 konnten die Arbeiten zum Bauprojekt südlich der Fabrikhalle gestartet werden. Die Bauarbeiten verlaufen plangemäss. Realisiert werden 53 Wohnungen in unterschiedlichen Wohnungstypen sowie rund 1'000 m² Gewerbeflächen. Die Fertigstellung des Objekts ist für Herbst 2024 geplant.

Aus dem Studienauftrag mit sechs Architekturbüros wurde für die nächste Bauetappe unmittelbar angrenzend zum Bahnhof Wallisellen Ende Dezember 2022 vom zuständigen Beurteilungsgremium ein Siegerprojekt erkoren. Das Pflichtenheft sieht die Realisierung von drei Hochhäusern auf einem Gewerbesockel mit einer Baumasse von insgesamt 100'000 m³ bei einer Ausnützung von 80 % in Wohnen und 20 % in Gewerbe vor. Der Baubeginn ist für das Jahr 2024 vorgesehen.

INTEGRASquare Wil

Das sich seit 1937 im Besitz der Integra Immobilien AG befindende rund 36'000 m² grosse Industriegelände soll aufgrund der unmittelbaren Nähe zum Bahnhof, zur Altstadt und dem Autobahnanschluss von Wil künftig einer Wohnbaunutzung zugeführt werden. Dieses zentrumsnahe Gelände stellt für die Stadt Wil ein strategisch wichtiges Umnutzungs- und Innenentwicklungs-Potenzial dar. Für das «bewilligungsfähige» Projekt wurde zwecks Arealumnutzung ein entsprechender Teilzonenplan eingereicht. Beim aktuell laufenden Mitwirkungsverfahren sind verschiedene Themen pendent, weshalb Einschätzungen zur zeitlichen Bewilligung und Umsetzung des Projekts derzeit noch nicht möglich sind.

BAUSTELLE DES ZWEITEN ERWEITERUNGSBAUS
DER INTEGRA BIOSCIENCES IN ZIZERS

ERWEITERUNGSBAU DER INTEGRA SITEK AG IN GRENCHEN

Kommentar zum Berichtsjahr

Das Jahr 2022 war für die Integra Immobilien AG wiederum ein aktives und erfolgreiches Geschäftsjahr. Nebst den straffen Terminplänen war die Bauleitung durch steigende Material- und Baukosten herausgefordert. Die Betriebsleistung lag mit CHF 14,6 Mio. leicht unter Vorjahr. Dies aufgrund der reduzierten Mietfläche in der Fabrikhalle zur Realisierung des Längsbaus in Wallisellen. Aufgrund der Fertigstellung des Schulhauses und des Erweiterungsbaus in Grenchen sowie der näher rückenden Fertigstellung des Längsbaus und Zizers III erfuhr das Portfolio erneut eine signifikante Aufwertung.

Das Projekt Zizers III, welches den Bau eines neuen Produktionsgebäudes mit Reinraum sowie weitere Logistik- und Büroflächen für die Schwestergesellschaft Integra Biosciences AG beinhaltet, ist in die Bauphase übergegangen und liegt ebenfalls im Terminplan. Die betriebsbereite Produktionshalle inklusive Reinraum soll anfangs 2023 dem Betrieb übergeben werden.

Das Neu- und Umbauprojekt in Grenchen konnte im Frühling mit leichter Verzögerung abgeschlossen und durch die Schwestergesellschaft Integra Sitek AG bezogen werden. Der Abschluss dieses Projektes ist die Grundvoraussetzung für die Realisierung einer Wohnüberbauung auf dem heutigen Betriebsareal in Münchenbuchsee.

Das Team der Integra Immobilien AG umfasst derzeit 9 Mitarbeitende.

Ausblick

Die Planungsarbeiten für die Realisierung der drei Hochhäuser wird weiter zügig vorangetrieben, um im Verlauf des Jahres 2024 mit dem geplanten Bau starten zu können.

Der Erweiterungsbau in Zizers ist weit fortgeschritten und liegt im Moment im Zeitplan. Der enorme Zeitdruck sowie die gestiegenen Baukosten stellt das gesamte Planungsteam weiterhin vor grosse Herausforderungen. Die Inbetriebnahme der Produktionshalle soll im ersten Quartal des 2023 erfolgen. Die Gesamtfertigstellung des Projekts wird Ende 2023 erwartet.

Durch die Fertigstellung des Neu- und Erweiterungsbaus der Integra Sitek AG kann die Planung für die Realisierung von zwei Mehrfamilienhäusern in Münchenbuchsee mit mehr als 20 Wohnungen weitergeführt werden. Zudem erwarb die Integra Immobilien AG die Liegenschaft Bettlach von der Integra Sitek AG, um dort nach erfolgter Umzonung ebenfalls eine Wohnüberbauung zu realisieren.

INTEGRA Immobilien AG
Hammerweg 1
8304 Wallisellen, Schweiz
Tel. +41 43 233 30 20
info@integra-immobilien.ch
www.integra-immobilien.ch

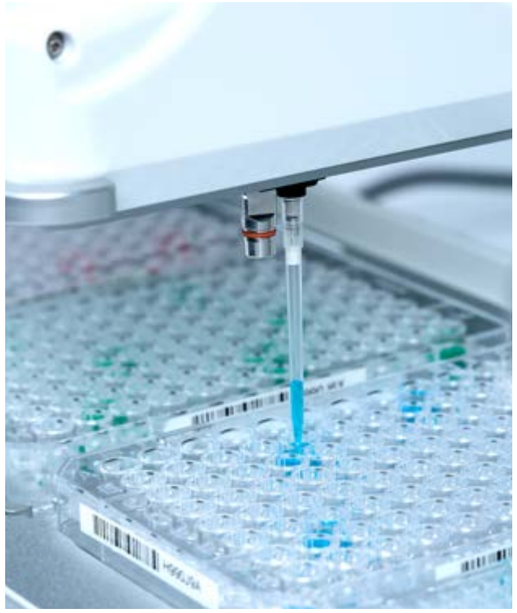
INTEGRA
BIOSCIENCES

INTEGRA Biosciences beschleunigt die Wissenschaft

Integra Biosciences ist ein international führender Hersteller von qualitativ hochwertigen, innovativen Pipetten und Laborgeräten mit Sitz in Zizers (CH) und Hudson (US). Das Unternehmen bringt mit hoher Frequenz neue Produkte auf den Markt, die durch die eigene Entwicklungsabteilung oder dank direkter Kundenkontakte initiiert werden.

Mit den hochpräzisen Laborgeräten für die genaue Dosierung von Flüssigkeiten gestalten die Integra Biosciences Kunden in Forschung, klinischer Diagnostik und Qualitätskontrolle ihre Arbeitsabläufe effizienter und beschleunigen damit den Fortschritt in der Grundlagenforschung. Das trägt dazu bei, dass Krankheiten schneller verstanden, geheilt oder verhindert werden können. Integra steht für Innovation, Qualität und Kundenfokus und geniesst einen erstklassigen Ruf.

INTEGRA UNTERSTÜTZT
LABORFACHLEUTE BEI DER AUSWAHL
DER PASSENDEN PIPETTIERLÖSUNG



DAS EINKANAL-PIPETTIERMODUL D-ONE ERMÖGLICHT DIE UNKOMPLIZIERTE AUTOMATISIERUNG VON ANSPRUCHSVOLLEN PIPETTIERAUFGABEN

BEI TECHNISCHEN PROBLEMEN SETZEN DIE MITARBEITENDEN ALLES DARAN, DIE GERÄTE SCHNELLSTMÖGLICH WIEDER IN BETRIEB ZU BRINGEN.

Kommentar zum Berichtsjahr

Der Umsatz der Integra Biosciences-Gruppe konnte nach zwei herausragenden Vorjahren auf hohem Niveau gehalten und im Jahr 2022 um 3 % gesteigert werden. Die Betriebsleistung stieg auf CHF 198 Mio. Während im ersten Quartal die Nachfrage insbesondere nach Pipettenspitzen ihren absoluten Höchststand erreichte und mit einer kurzfristig maximierten Produktionskapazität befriedigt werden konnte, sank die Nachfrage abrupt mit dem Ende der Covid-19-Pandemie im Frühling. Das tiefere Niveau liegt dennoch deutlich höher als vor der Pandemie.

Die hohen Nachfrageschwankungen stellten höchste Anforderungen an die Produktionsplanung und wurden dank hohem Einsatz und flexiblen Strukturen bestens gemeistert. Die tieferen Absatzvolumen von Pipettenspitzen wurden andererseits mit der weiterhin stark ansteigenden Nachfrage nach Integra Präzisionsinstrumenten kompensiert. Die initiierten Effizienzsteigerungsmassnahmen und sämtliche strategischen Zukunftsprojekte wie auch die fortlaufende Stärkung der Entwicklungsabteilung wurden wie geplant umgesetzt. Hochqualifizierte Talente konnten trotz des starken Wettbewerbs gewonnen werden, und dies in allen Regionen.

Die Verkaufsmannschaft wurde um weitere 16 Mitarbeitende gestärkt und über den neuen Online-Shop sind die Integra-Produkte jederzeit in allen Ländern verfügbar. Der Personalbestand verblieb insgesamt mit 529 Mitarbeitenden auf dem Vorjahresniveau.

Nordamerika blieb mit CHF 118 Mio. die bedeutendste Region. Das stärkste Wachstum hingegen konnte in China erzielt werden und verhalf der Region Asien zu einem erneut eindrucksvollen Wachstum von 25 %. Damit stieg deren Anteil am Gesamtumsatz auf 11 %. Der europäische Markt hingegen verlor mit dem Ende der Pandemie etwas an Dynamik. Damit einhergehend verzeichnete das Unternehmen in Europa einen um 4 % geringeren Umsatz.

Positiv entwickelte sich der bewährte, flexible und preislich attraktive Pipettierroboter ASSIST PLUS. Auch die elektronischen VIAFLO- und VOYAGER-Pipetten erhöhten ihren Absatz und der MINI 96 erfreute sich einer über den Erwartungen liegenden Nachfrage. Im Berichtsjahr wurden zwei neue Produkte im Markt eingeführt.

Das Einkanal-Pipettiermodul D-ONE kann einzelne Röhrchen oder Wells auf dem Pipettierroboter ASSIST PLUS ansteuern und erlaubt damit unbegrenzte Möglichkeiten für Labore, die über das normale Mehrkanalpipettieren hinausgehen wollen. Die WellJet Reagenzdispenser und Dispenser-Stapler revolutionieren die Reagenzdosierung und bieten eine kostengünstige und handliche Lösung zum schnellen Dispensieren von Lösungen in Mikrotiterplatten.

Wie auch schon in den Vorjahren wuchs das Servicegeschäft überdurchschnittlich. Die Kundennähe mit dem schlagkräftigen, rasch agierenden und kompetenten Serviceteam wurde von den Kunden sehr geschätzt.

INTEGRA Biosciences AG
Tardisstrasse 201
7205 Zizers, Schweiz
Tel. +41 81 286 95 30
info@integra-biosciences.com
www.integra-biosciences.com

INTEGRA Biosciences Deutschland GmbH
An der Amtmannsmühle 1
35444 Biebertal
Deutschland
Tel. +49 6409 81 999 15
info-de@integra-biosciences.com

INTEGRA Biosciences SAS
Avenue du Fief – La Mare II, BP 79570 – ZI Béthunes, St Ouen l'Aumône, 95062 Cergy-Pontoise Cedex 1, Frankreich
Tel. +33 1 34 30 76 76
info-fr@integra-biosciences.com

INTEGRA Biosciences Ltd.
2 Rivermead Business Park
Thatcham, RG19 4EP
Vereinigtes Königreich
Tel. +44 7711 607 687
info-uk@integra-biosciences.com

INTEGRA Biosciences Nordic ApS
Vallensbækvej 22A 3TV
2605 Brøndby, Dänemark
Tel. +45 317 353 73
info-nordic@integra-biosciences.com

INTEGRA Biosciences Corp.
22 Friars Drive, Hudson, NH 03051, USA
Tel. +1 603 578 5800
us@integra-biosciences.com

INTEGRA Biosciences (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai, China
Room 1110, 515 Huanke Road,
Pilot Free Trade Zone,
Shanghai 201315, China
Tel. +86 21 58 44 72 03
info-cn@integra-biosciences.com

INTEGRA Biosciences KK
Higashikanda MK5 Building, 3rd Floor
1-5-6 Higashikanda, Chiyoda-ku
Tokio 101-0031, Japan
Tel. +81 3 5962 4936
info-jp@integra-biosciences.com

Umweltfreundliche Verpackungen für Pipettenspitzen, die den Kunststoffverbrauch um 60 % reduzieren, erfreuten sich einer hohen Marktakzeptanz. Integra Biosciences hat der Science Based Targets-Initiative ihre Emissionsreduktionsziele eingereicht und verpflichtete sich, alle Emissionen um 50 % bis 2030 zu reduzieren und nur noch erneuerbaren Strom zu verwenden.

Der Neubau des Integra-Campus am Standort in Zizers (CH) schritt rasant voran und die erste Bauetappe wurde termingerecht im Dezember 2022 beendet.

Auch im Berichtsjahr erhielt Integra Biosciences wieder zahlreiche Auszeichnungen, darunter der Scientists' Choice Award von Select Science für die elektronische 96 Kanal Pipette MINI 96.

Ausblick

Das laufende Geschäftsjahr 2023 wird durch eine hohe Unsicherheit bezüglich der Nachfrage nach Pipettenspitzen gekennzeichnet sein, zumal China das Ende der Null-Covid-Strategie anfangs Jahr umgesetzt hat. Gestärkt wird der Vertrieb mit Mitarbeitenden im Direkt- und auch im Servicegeschäft. Die neue Direktvertriebsgesellschaft Nordic, die die beiden Länder Dänemark und Schweden umfasst, wird per Mitte Jahr mit Australien ergänzt.

Weiter werden neue Produkte für ihre Markteinführung vorbereitet. Die Ablösung des aktuellen ERP-Systems auf eine neue Plattform hat begonnen und wird es ermöglichen, die gestiegenen Anforderungen des wachsenden internationalen Geschäftes zu erfüllen.

Höhepunkt im 2023 wird die Akquisition und die Integration des US-amerikanischen Start-up Unternehmens Miroculus sein. Die in San Francisco beheimatete Gesellschaft ist spezialisiert im Bereich der automatisierten Probenvorbereitung für DNA/RNA Sequenzierung. Mit den Patenten und innovativen Produkten wird das aktuelle Integra-Portfolio sinnvoll ergänzt und eröffnet vielversprechende Perspektiven für die Zukunft.

Bis Ende 2023 wird auch die letzte Bauetappe des neuen, modernen Integra-Campus abgeschlossen. Moderne Arbeitsplätze, automatisierte Produktionslinien und eine leistungsstarke Logistik werden mit einer betriebseigenen Verpflegungs- und Begegnungsstätte kombiniert und erlauben es, die Integra-eigene Betriebskultur noch weiter zu pflegen. Der Campus wird der Öffentlichkeit während eines Tages der offenen Tür im Frühling 2024 vorgestellt werden.

INTEGRA
METERING

Mit 95 Jahren Erfahrung ist die INTEGRA Metering der ideale Partner für Wasser- und Wärmeenergieversorger, Stadtwerke, Hausverwaltungen und Gebäudebetreiber

Seit 1928 treibt die Integra Metering mit innovativen Technologien die Produktion von hochwertigen Wasser- und Wärmeenergiezählern weltweit voran. In Zusammenarbeit mit dessen Kunden und Geschäftspartnern entwickelt das Unternehmen heute, dank eines kompletten Lösungsportfolios, die Digitalisierung der Wasser- und Wärmeenergieversorgung.

Durch das kürzliche Rebranding von Aquametro und bill24 wurde die Integra Metering zu einer noch stärkeren und einheitlichen Marke, die zunehmend IoT-Kommunikationssysteme für Smart Metering und Smart Cities entwickelt. Das Ziel ist es, den Kunden und Geschäftspartnern die notwendigen Daten zur Verfügung zu stellen, um Ressourcen zu verwalten, die wachsende Nachfrage zu antizipieren, Kosten zu optimieren und Teil einer nachhaltigen Zukunft in der Energie- und Wassernutzung zu sein.

TOPAS® SONIC
INTELLIGENTER ULTRASCHALL-
WASSERZÄHLER FÜR HAUSHALTE

MONTAGE DES MULTIFUNKTIONALEN
WÄRME- UND KÄLTERECHNERS CALEC® ST III

WASSERTURM IN THERWIL (CH)

Kommentar zum Berichtsjahr

Das Jahr 2022 baute auf dem starken Schwung des Vorjahres auf. Die Betriebsleistung konnte mit CHF 49,7 Mio. eine deutliche und beeindruckende Steigerung von 30 % gegenüber dem Vorjahr verzeichnen. Das Wachstum wurde sowohl von den traditionellen Märkten in der Schweiz und Deutschland als auch von den internationalen Regionen getragen und zeichnete sich durch einen grossen Beitrag des Geschäfts mit intelligenten Wasserzählern für Privathaushalte aus.

In der Schweiz und in Deutschland wurde aufgrund mehrerer grosser Bauprojekte eine hohe und kontinuierliche Nachfrage nach thermischen Energielösungen beobachtet, während statische Wasserzähler in beiden Ländern eine wachsende Nachfrage verzeichneten.
Ein wichtiger Höhepunkt für den Schweizer Markt war die Rekordzahl an verkauften Haushaltswasserzählern in einem Jahr, ein erstmaliger Meilenstein seit 1928. Obwohl der ehrgeizige Wachstumsplan nicht ganz erreicht wurde, entsprachen die Ergebnisse in der Schweiz der budgetierten Zunahme von 7 %.

Die internationalen Märkte verzeichneten ein ausserordentliches Wachstum von 63 %, wobei die Wasserlösungen der Haupttreiber blieben und das Geschäft mit thermischer Energie einen Anteil von 1/5 des Umsatzes ausmachte. Nach dem Gewinn sehr strategischer Ausschreibungen und der Unterzeichnung wichtiger Verträge Ende Dezember 2022 lag das Wachstum sogar bei über 100 % im Vergleich zu 2021.

Was die Lieferkette und die Produktion betrifft, so wurde die wöchentliche Produktion von Ultraschall-Wasserzählern deutlich gesteigert. Darüber hinaus hat die Composite-Variante des intelligenten Haushaltswasserzählers TOPAS® SONIC ab dem dritten Quartal an Fahrt gewonnen. In diesem Rahmen fand die erste Produktion statt, welche einen entscheidenden Beitrag zur künftigen Massenproduktion leistete. Diese spezifische Lösung ist eine der vielen bedeutenden Schritte in der Entwicklung der Lösungen für die Integra Metering im Jahr 2022.

Auch das Jahr 2022 war von Herausforderungen geprägt. Insbesondere auf der Materialbeschaffungsseite, die durch eine sehr begrenzte Verfügbarkeit von Teilen und Komponenten sowie durch erhebliche Zusatzkosten für die Sicherung der Kundenlieferungen gekennzeichnet war.

INTEGRA Metering AG
Ringstrasse 75,
4106 Therwil, Schweiz
Tel. +41 61 725 11 22
info@integra-metering.com
www.integra-metering.com

INTEGRA Metering SAS
12 rue Font Grasse,
31700 Blagnac, Frankreich
Tel. +33 5 61 11 23 56
info@integra-metering.com
www.integra-metering.com

INTEGRA Metering S&S SAS
11 rue de Briquetiers,
31700 Blagnac, Frankreich
Tel. +33 5 61 11 23 56
info@integra-metering.com
www.integra-metering.com

INTEGRA Metering AG DMCC
Unit No: 43,
DMCC Business Centre, Level No 5,
Jewellery & Gemplex 2, Dubai, VAE
Tel. +97 155 605 2905
info.imme@integra-metering.com
www.integra-metering.com

INTEGRA Metering Asia Pte. Ltd.
10 UBI Crescent, #04-21
UBI Techpark, Singapur 408564
Tel. +65 6899 1980
rajesh.nogaja@integra-metering.com
www.integra-metering.com

INTEGRA Metering AG (früher Aquametro AG)
Ringstrasse 75,
4106 Therwil, Schweiz
Tel. +41 61 725 11 22
info.ch@integra-metering.com
ch.integra-metering.com

INTEGRA Metering AG (früher Aquametro Messtechnik GmbH)
Kurt-Schumacher-Allee 2,
28329 Bremen, Deutschland
Tel. +49 421 871 64-0
info.de@integra-metering.com
de.integra-metering.com

INTEGRA Metering AG (früher bill24 AG)
Ringstrasse 75,
4106 Therwil, Schweiz
Tel. +41 43 495 57 63
heizkostenabrechnung@
integra-metering.com
ch.integra-metering.com

Ein weiteres Element, das sich als äusserst herausfordernd erwies, war die Umstellung auf eine industrielle Produktion von Zählern in Bezug auf Ressourcen, Produktionsvolumen und Skalierbarkeit der Prozesse. Dennoch konnten in jedem einzelnen Bereich deutliche Verbesserungen erzielt werden. Eine optimierte Planung und Vorhersage, ein verbesserter Lieferservice und strukturierter Industrialisierungsansatz bilden eine solide Grundlage für die Einführung neuer Produkte. Mit einem starken Fokus auf Qualität konnte das Unternehmen auch eine weitere Stabilisierung der zuvor ausgelagerten Aktivitäten mit wiederkehrenden Verifizierungen und Prozesskontrollen sowohl in den internen Einrichtungen als auch bei Geschäftspartnern verzeichnen.

Das Betriebs- und Nettoergebnis für das gesamte Jahr lag im Rahmen des Budgets und die Betriebskosten entwickelten sich wie geplant. Das Jahr 2022 endete besonders gut mit dem Gewinn von grossen öffentlichen Ausschreibungen, unter anderem in Frankreich, Italien, Belgien, Bahrain und Griechenland. Dies ebnete den Weg für eine beträchtliche Entwicklung des Geschäfts im Jahr 2023.

Ausblick

Nach einer herausfordernden Periode markierte das Jahr 2022 einen echten Wendepunkt im Integra Metering-Geschäft. 2023 wird ein Jahr der Transformation mit einem positiven Ausblick.

Dies erklärt sich einerseits durch die bessere Positionierung aufgrund diverser Vorinvestitionen zur Stärkung der Infrastruktur, der Akquisition von Talenten, Prozessverbesserungen und andererseits durch die Vergabe wichtiger Ausschreibungen, neue Schlüsselverträge, interne Entwicklungen und die steigende Marktnachfrage. Insgesamt bleibt die Strategie im Einklang mit dem im Vorjahr aufgestellten Geschäftsplan für den Zeitraum 2022 – 2026, mit einer starken und vereinten Marke Integra Metering dank der Umbenennung der Unternehmen Aquametro und bill24 zum 1. Januar 2023.

Das Unternehmen konzentriert sich nun darauf, seine vielversprechenden Projekte in konkrete Erfolge umzuwandeln und seinen strategischen Wachstumsplan im Jahr 2023 umzusetzen. Es sind noch Herausforderungen zu erwarten, da die Volumina beträchtlich steigen und neue Produkte reifen werden. Doch die vielversprechende Pipeline mit der nächsten Generation von Produkten, die sich in der Entwicklung befinden, und das solide Lösungsportfolio werden im kommenden Jahr als starke Trümpfe dienen.

AQUAMETRO
OIL & MARINE

Intelligente und innovative Systeme zur Verbrauchs-messung und Effizienz-optimierung von Kraftstoffen für mehr Nachhaltigkeit

Die Aquametro Oil & Marine bietet in den Geschäftsfeldern Schifffahrt, Marine, Fahrzeuge und Industrie ein breites Produktportfolio für die Applikationen «Messung», «Behandlung», «Performance Monitoring» und «Dosierung/Spezialflüssigkeiten» an. Das Unternehmen agiert von den Hauptstandorten in Deutschland und der Schweiz sowie von Singapur und Shanghai für den asiatischen Markt. Die Tochtergesellschaft in Südkorea sowie Vertretungen in Indien und Japan als auch ein weltweites Service-netz mit zahlreichen Vertriebspartnern sind wichtige Stützen des Erfolgs.

Der Standort in der Schweiz zeichnet sich durch grosse Erfahrung und Kompetenz in der Kalibrierung von Ölzählern aus. Derjenige in Deutschland fokussiert sich auf die Produktion und den Vertrieb der Marineprodukte sowie auf technischen Support, Service, R&D als auch Marketing für die Gruppe. Die Kernkompetenz des Teams in Singapur sind Service und Support für den gesamten asiatischen Raum.

INBETRIEBNAHME VON
FUEL PERFORMANCE SYSTEM (FPS)
UND KRAFTSTOFFMISCHANLAGE
DIESEL SWITCH AN BORD EINES
FRACHTSCHIFFES

INBETRIEBNAHME VON CONTOIL ZÄHLERN
AN BORD EINES KREUZFAHRTSCHIFFES

SHAFT POWER METER (SPM)
AN BORD EINES FRACHTSCHIFFES

Kommentar zum Berichtsjahr

Das Jahr 2022 war für die Aquametro Oil & Marine-Gruppe das erfolgreichste Geschäftsjahr seit ihrer Ausgliederung von der Aquametro (heute Integra Metering) im Jahr 2017. Die Betriebsleistung konnte um 40 % auf CHF 13,7 Mio. gesteigert werden, so dass ein bemerkenswerter Gewinn erzielt wurde, der es erstmals erlaubt, eine Dividende auszuzahlen.

Die Lage auf den Rohstoffmärkten hat sich im Vergleich zum Vorjahr kaum entspannt. Zusätzlich führten der Ukrainekrieg und die Taiwan-Krise zu neuen politischen Spannungen mit gestiegenen Energie- und Transportkosten. Mit grossem Aufwand konnte jedoch die Gruppe die Lieferketten jederzeit aufrechterhalten.

Der stetig steigende Druck, Emissionen zu reduzieren, wird für Schiffseigner und Reedereien immer stärker spürbar. Die legislativen Bestimmungen zwingen die Kunden zur Senkung, Erfassung und Dokumentation von Emissionen. Mit dem Launch des SHaPoLi Displays, einer Erweiterung des bestehenden Shaft Power Meter Systems (SPM), konnte die Nachfrage des Marktes nach einer schnellen und wirtschaftlichen Lösung für diese neuen Vorgaben bedient werden.

In der zweiten Jahreshälfte wurde der neue CONTOIL VZD2-Zähler auf den Markt gebracht. Ausgestattet mit neuer Elektronik und neuen Kommunikationsschnittstellen wird er sicherstellen, dass die VZD-Produktlinie im Wettbewerbsumfeld weiter relevant und erfolgreich bleibt.

Die Coriolis Messgeräte wurden erfolgreich in das Aquametro Oil & Marine Produktportfolio integriert. Die Zertifizierung einer eigenen Marine-Zulassung für diese Produktgruppe durch den DNV stärkte das Vertrauen der Kunden in die Qualität der Messgeräte und wird deren Umsatz weiter steigern.

Nachdem während der Pandemie kaum Messen stattfanden, boten grosse Veranstaltungen, wie z. B. die SMM und die POSIDONIA, wieder die Möglichkeit für persönlichen Kundenkontakt.

Aquametro Oil & Marine AG
Ringstrasse 75,
4106 Therwil, Schweiz
Tel. +41 61 725 44 10
info@aquametro-oil-marine.com
www.aquametro-oil-marine.com

Aquametro Oil & Marine GmbH
Friedrich-Barnewitz-Strasse 11,
18119 Rostock-Warnemünde,
Deutschland
Tel. +49 381 382 530 00
info@aquametro-oil-marine.com
www.aquametro-oil-marine.com

Aquametro Oil & Marine (S.E.A.) Pte. Ltd.
10 Ubi Crescent, Lobby B,
#04-21 Ubi Techpark,
Singapur 408564
Tel. +65 6899 19 80

Aquametro Oil & Marine (China) Pte. Ltd.
10 Ubi Crescent, Lobby B,
#04-21 Ubi Techpark,
Singapur 408564
Tel. +65 6899 19 80

Aquametro Oil & Marine (Shanghai) Co., Ltd.
Room 305, East Bld. 1,
No. 68, Xiu Pu Road,
Pudong New District,
Shanghai, China 201315
Tel. +86 21 6877 3968

Aquametro Oil & Marine Korea Ltd.
3F, Hymax building,
169, Sameo-ro,
Haeundae-gu, Busan,
48044, Südkorea
Tel. +82 51 905 55 66
aquametro@korea.com

Aquametro Oil & Marine Representative Office India
Spaces Inspire Hub,
Adani Western Heights,
JP Road, Andheri (West),
400 053 Mumbai, Indien
Tel. +91 961 90 13 282

Aquametro Oil & Marine Representative Office Japan
Yasuhiko Takahashi, 1-18-4,
Nakane, Meguro-ku
152-0031 Tokio, Japan
Tel. +81 3 3723 8611

Ausblick

Im Jahr 2023 will die Aquametro Oil & Marine-Gruppe weiterwachsen. Diese Expansion soll unter anderem durch die Ausweitung der Vertriebsaktivitäten im Mittleren Osten generiert werden. Um das Potential dieses Wachstumsmarktes optimal zu erschliessen, ist die Gründung einer eigenen Vertriebsgesellschaft in Dubai in Vorbereitung.

Zudem wird der Ausbau der personellen Kapazitäten in nahezu allen Bereichen eine wichtige Rolle spielen, damit die Gruppe weiter organisch wachsen kann.

Durch hohe Kraftstoffpreise und zunehmenden Druck hin zu mehr Nachhaltigkeit werden Anwendungen im Bereich der alternativen Kraftstoffe und die Optimierung der Kraftstoffeffizienz die wichtigsten Absatzmärkte für die Aquametro Oil & Marine-Gruppe bleiben. Neuentwicklungen, wie z. B. das SHaPoLi-Display oder das FPS Dashbord, sichern der Gruppe eine gute Position in diesen Märkten.

Die Fortsetzung der erfolgreichen Messebeteiligungen wird die Sichtbarkeit der Gruppe am Markt erhöhen und bietet die Möglichkeit zu neuen Kundenkontakten. Der Fokus wird hierbei, wie in der gesamten Kommunikation, auf der Region des Mittleren Ostens liegen.

DETAILAUFNAHME
SHAFT POWER METER (SPM)

SIGNAL
AN INTEGRA COMPANY

Lösungen aus einer Hand

Die Signal AG wurde 1946 in Biel gegründet. Seit 1990 befinden sich der Hauptsitz und die Fertigung in Büren an der Aare. Das Unternehmen ist in den Bereichen Signalisation, Verkehrsraumgestaltung, Markierung und Verkehrslenkung aktiv und liefert Systeme und Lösungen für die Information und Sicherheit auf allen Verkehrswegen. Die Signal AG legt grossen Wert auf Qualität, Sicherheit und Umweltschutz und ist entsprechend ISO 9001, 14001 und 45001 zertifiziert.

Zu den Kunden gehören Gemeinden, Städte, Kantone, Bund, Industrie, Gewerbe, Private und der öffentliche Verkehr. Das Vertriebs- und Dienstleistungsnetz ist in 9 Marktgebiete unterteilt und sichert mit den Verkaufsstandorten in den Kantonen Bern, Aargau, Basel, Genf, Graubünden, Luzern, Tessin, Thurgau, Wallis, Waadt und Zürich die Kundennähe in allen Sprachregionen der Schweiz ab. Für den Markterfolg ist entscheidend, die lokalen Besonderheiten zu kennen und eng mit der Kundschaft zusammenzuarbeiten. Im Tessin ist die Tochtergesellschaft Segnaletica Mordasini SA in der Strassenmarkierung tätig.

STRASSENMARKIERUNG FÜR FAHRRADFAHRER ZWISCHEN DEM BAHNHOF UND DER KANTONSSCHULE LUZERN

Kommentar zum Berichtsjahr

Die Signal AG konnte das Geschäftsjahr mit einer Betriebsleistung von CHF 60,3 Mio. abschliessen. Der Bereich Signalisation litt unter den Preissteigerungen im Rohstoffbereich. So erhöhte die Signal AG zum ersten Mal seit vielen Jahren wieder ihre Preise, da der Preisanstieg nicht vollumfänglich mit Effizienzmassnahmen abgefedert werden konnte.

Der Markierungsbereich konnte vom anhaltend schönen Wetter über den ganzen Sommer profitieren. Die höheren Materialpreise führten dazu, dass trotz höherer Betriebsleistung die Rentabilität nicht ganz gehalten werden konnte.

Im Bereich BSA konnten einige grosse Projekte resp. Teilprojekte, so zum Beispiel Teile der A1 Nordumfahrung Zürich, abgeschlossen werden. Im Rahmen der Unterhaltsplanung der Nationalstrassen hat die Signal AG den Zuschlag des Erhaltungsprojekts auf der N09 auf dem Abschnitt zwischen Lausanne Vennes und Chèxbres erhalten. Die Tätigkeiten werden in einer Arbeitsgemeinschaft mit einem regionalen Bauunternehmer ausgeführt. Dank dem Gewinn dieses Projekts kann die Präsenz in der Westschweiz ausgebaut werden und die Auftragslage für die Jahre 2023 – 2024 gesichert werden.

Der Bereich Anzeigen & Lenken konnte einige grosse Projekte, wie zum Beispiel das Parkleitsystem Klosters, abarbeiten. Die Betriebsleistung lag noch nicht ganz auf Budgetkurs. Dank dem aufgebauten Know-how konnten jedoch vermehrt Beratungs- und Softwaredienstleistungen verkauft werden. Dies führte zu einer signifikanten Margenverbesserung. Zudem konnte mit der Weiterentwicklung von EyeNage-Parking die Grundlagen für künftige Parkleitsysteme geschaffen werden, was bereits zur Gewinnung von neuen Projekten führte.

Ansonsten stand das Geschäftsjahr im Zeichen von personellen Neubesetzungen und grossen internen Projekten. Das neue CRM konnte im Verlauf des Jahres operativ eingeführt werden. Daneben fand der Startschuss des Projekts zur Ablösung des ERP statt.

MARKIERUNG ZUR ABGRENZUNG EINER ZONE NEBEN DEN SCHULEN IN KERZERS

SOLARSCHRANKE ZUR ABGRENZUNG DES EINGANGS IN EIN PRIVATGEBIET IN ALLSCHWIL (BL)

Geschäftsentwicklung und Projekte

Im Jahr 2022 konnte der ZVV-Design-Wettbewerb für einen neuen Haltestellen-Stelentyp gewonnen werden. Trotz des Gewinns im Wettbewerb erfolgte der Zuschlag an den Mitbewerber. Dies entbindet die Signal AG von der Exklusivität des Angebots gegenüber dem ZVV. Daher entschied das Unternehmen, die Vermarktung voranzutreiben, um andere Verkehrsverbunde damit zu bedienen.

Die Signal AG konnte Know-how im Bereich Kamerasysteme mit künstlicher Intelligenz aufbauen. Diese Kameras werden bereits heute in Parkleitsystemen eingesetzt, um Reisezeiten zu messen oder Fahrzeugzählungen durchzuführen sowie auch zur Ansteuerung von Barrieren und Poller mittels vollautomatischer Detektion von Autokennzeichen.

Ausblick

Sowohl die Signal AG wie auch ihre Kunden investieren intensiv in neue Technologien und Lösungen zur Information der Verkehrsteilnehmenden. Dank guter Signalisation und Information lassen sich die zunehmenden Personen- und Fahrzeugströme besser lenken. Der Fokus liegt nach wie vor im Angebot von Lösungen aus einer Hand mit hoher technologischer Kompetenz. Hier soll das Angebot stetig besser vernetzt werden, um auch von den Cross-Selling-Effekten zu profitieren.

Daneben wird das Geschäftsjahr 2023 vollständig im Zeichen der Ablösung des ERP stehen. Dazu müssen nicht nur neue IT-Systeme konfiguriert, sondern auch die komplett neu überarbeiteten Prozesse implementiert werden, was eine grosse Veränderung für die Mitarbeitenden bedeutet.

ZUTRITTSSYSTEM MIT POLLER IM TESSIN, UM DEN VERKEHR AUF VIER RÄDERN EINZUSCHRÄNKEN

INSTALLATION VON 19 GROSSEN TOURISTISCHEN SIGNALISATIONEN AUF DER AUTOBAHN ZWISCHEN MARTIGNY UND SIERRE

SIGNAL AG
Industriezone kleine Ey,
3294 Büren a/Aare, Schweiz
Tel. +41 32 352 11 11
info@signal.ch
www.signal.ch

Segnaletica Mordasini SA
Via Pobbia 4,
6514 Sementina, Schweiz
Tel. +41 91 780 46 60
ticino@signal.ch
www.segnaletica-mordasini.ch

INTEGRA SITEK

Mit Neuprojekten in eine verheissungsvolle Zukunft

Die Integra Sitek AG ist ein Zulieferbetrieb und spezialisiert in der Herstellung von technischen Präzisionsteilen und Baugruppen sowie Hybridkomponenten aus Kunststoffspritzguss- und Décolletageteilen.

Das 1997 in Bettlach gegründete Unternehmen wurde 2004 von der Aquametro AG übernommen. 2015 erfolgte die Übernahme durch die Integra Holding AG. 2018 konnte das moderne Betriebsgebäude in Grenchen bezogen und 2022 erweitert werden. Somit konnte die 2019 zugekaufte Marcel Bützer AG mit neuen Produkten und weiteren Fachkräften nun vollständig unter einem Dach vereint werden.

Als Zulieferbetrieb im Hochlohnland Schweiz fokussiert sich die Integra Sitek auf anspruchsvolle Komponenten und Dienstleistungen in verschiedenen Märkten. Die Konzentration auf die beiden Hauptsegmente Industriekomponenten und Medizintechnik garantiert dem Unternehmen ein stabiles Wachstum und eine gleichmässige Auslastung der Infrastruktur. Der Fokus liegt in der Realisierung komplexer Komponenten und Prozesse und wird durch ein hohes Fachwissen auf allen Ebenen unterstützt. Die Integra Sitek bietet so einer anspruchsvollen Kundschaft die Möglichkeit, von der Idee bis hin zur Serienproduktion von einer umfassenden Leistung im Sinne eines One-Stop-Shops zu profitieren.

MODERNE SPRITZEREI
MIT HOHEM AUTOMATIONSGRAD

HERSTELLUNG VON HYBRIDKOMPONENTEN

MODERNE OPTISCHE MESSMITTEL ZUR QUALITÄTSSICHERUNG

Kommentar zum Berichtsjahr

Das durch die Coronapandemie bedingte starke Umsatz- und Ertragswachstum im Vorjahr beeinflusste die ersten Monate des Jahres 2022 positiv. Der sehr hohe Auftragsbestand normalisierte sich im Laufe des Jahres deutlich. Durch den Erweiterungsbau entstandene Aufwände konnten nicht immer dem Projekt zugeschrieben werden. Der Betriebsgewinn ist trotz zahlreicher Herausforderungen positiv, was als Erfolg zu werten ist.

Der im Vorjahr unter coronabedingten Schwierigkeiten initiierte Erweiterungsbau konnte trotz allem termingerecht in Betrieb genommen werden. Die Zusammenlegung des Produktionsbereichs in Münchenbuchsee an den erweiterten Hauptsitz nach Grenchen wurde abgeschlossen. Der sehr aufwendige stufenweise Bezug der Räumlichkeiten fand stets während des Vollbetriebs statt und verlief problemlos. Der alte Produktionsstandort in Münchenbuchsee konnte planmässig geräumt und zur Umnutzung an die Integra Immobilien AG übergeben werden.

Die Sitek AG wurde im Zuge des Rebranding 2022 unter das Markendach der Integra geholt und heisst neu Integra Sitek AG.

Des Weiteren wurden Projekte umgesetzt, welche sich erst langfristig auswirken, wie eine umfassende Betriebskostenrechnung mit Anpassungen in den Prozessen und Grundlagen sowie eine effizientere Datenerfassung bei Lagerbuchungen mittels Barcodelesesystemen. Diese Massnahmen haben temporär zusätzliche Personalkapazitäten gebunden.

Besonders in der zweiten Hälfte des Berichtsjahres wurden vielversprechende neue Projekte gewonnen, die perfekt zur Strategie passen und bei welchen das gesamte Kompetenzspektrum ausgeschöpft werden kann. Diese Projekte versprechen nicht nur attraktive Deckungsbeiträge, sondern auch ein hohes Potenzial für weiteres Wachstum.

AUTOMATENDREHEREI MIT LANG- UND KURZDREHERN

INTEGRA SITEK AG
Neckarsulmstrasse 24,
2540 Grenchen, Schweiz
Tel. +41 32 645 29 29
info@integra-sitek.ch
www.integra-sitek.ch

Ausblick

2023 werden weiterhin sämtliche Prozesse überarbeitet, optimiert und dort wo notwendig, dokumentiert. Die Zertifizierung nach ISO 13485:2016, wie auch die Rezertifizierung am zusammengeführten Standort nach den aktuellen Normen ISO 9001, ISO 14001, und ISO 45001, erfordern grossen Aufwand. Hier wird auf die Unterstützung externer Partner zurückgegriffen.

Der modernisierte Standort bietet bestehenden und neuen Kunden Perspektiven und weckt das Interesse für eine langfristige Zusammenarbeit. Das neue Gebäude bietet Möglichkeiten zur Realisierung eines Zonenkonzeptes. Insbesondere die vorhandenen Flächenreserven und bereits getätigten Investitionen in den Maschinenpark wirken auf Kunden positiv und bieten Sicherheit.

Nachdem im vergangenen Jahr vor allem in den Bereich Kunststoffspritzguss investiert wurde, verlagert sich der Investitionsschwerpunkt vermehrt in Richtung der Décolletage. Verschiedene prozessoptimierende Reorganisationsprojekte werden ebenso umgesetzt, wie auch ein neuer attraktiver Marktauftritt realisiert.

KUNDENSPEZIFISCHE DREHTEILE

INTEGRA
ENGINEERING

INTEGRA Engineering entwickelt und fertigt Lösungen für eine nachhaltigere Mobilität

Integra Engineering India Limited ist ein führender Lieferant von Eisenbahn- und Schienenfahrzeugkomponenten für OEMs in Indien und im Ausland. Das Unternehmen verfügt über Fachwissen in der Konstruktion und Herstellung von Blech- und Verdrahtungskomponenten sowie elektromechanischen Lösungen.

Für seine Kunden bietet Integra Engineering Limited eine Reihe von technischen Lösungen an, wie z. B. die Herstellung von Komponenten für Antriebssysteme für Lokomotiven und Innenteile für das Segment der U-Bahnen und Semi-Hochgeschwindigkeitszügen. Darüber hinaus liefert das Unternehmen verschiedene von der Research Design & Standards Organisation (RDSO) zugelassene Produkte wie «metal-to-metal relays», «metal-to-carbon relays» und LED-Signale an die indische Eisenbahn.

Integra Engineering India Limited strebt nach hervorragender Qualität und verfügt über verschiedene Zertifizierungen, darunter die Prozessnormen EN 15085 CL-1, DIN 6701, die Fertigungsnormen RDSO, IP 65 & 55, CE-Kennzeichnung und die Managementsystem Standards ISO 9001:2015, ISO 14001:2015, ISO und führt derzeit eine EcoVadis-Nachhaltigkeitsbewertung hinsichtlich der sozialen Verantwortung des Unternehmens und der nachhaltigen Beschaffung durch.

Die Gesellschaft ist an der Bombay Stock Exchange kotiert und ist aufgrund dessen verschiedenen Regulatorien unterstellt.

Das Unternehmen beliefert diverse OEMs wie Alstom, Siemens Mobility, Medha Servo, CAF Power & Automation, CG Power, BHEL, Hind Rectifier und Sepsa Medha für den Inland- und Exportmarkt.

INSTALLIERTE NEUE LACKIER-
KABINE FÜR GROSSAUFTRÄGE

VERBESSERUNG DES LAGERSYSTEMS DURCH EINBAU VON
ZWEI NEUEN AUTOMATISIERTEN VERTIKALEN LAGERN

WIG-SCHWEISSEN VON ALUMINIUMTEILEN
AUF DEM SCHWEISSTISCH

INTEGRA Engineering India Ltd.
Post Box No. 55,
Chandrapura Village,
Taluka: Halol – 389 350,
District: Panchmahals,
Gujarat India
Tel. +91 9099 918471
info@integraengineering.in
www.integraengineering.in

Kommentar zum Berichtsjahr

2022 war erneut ein erfolgreiches Jahr in der Geschichte von Integra Engineering India. Die Betriebsleistung des Unternehmens wurde um CHF 4,1 Mio. (36 %) im Vergleich zum Jahr 2021 gesteigert, was zu einer Zunahme des Betriebsgewinns I um 35 % führte.

Das Unternehmen hat weitere Projekte im Eisenbahn Interieur Segment gewonnen und liefert erfolgreich verschiedene Komponenten an Alstom Transport India Limited für das Agra Kanpur Metro Projekt und das Regional Rapid Transit System (RRTS) Semi-Hochgeschwindigkeitsprojekt. Das Unternehmen hat auch eine Reihe von Metallgehäusen an M/S Sepsa Medha für das Projekt R211 New York City Subway Car exportiert.

Im Laufe des Jahres lieferte das Unternehmen mehr als 2'400 Schaltschränke für elektrische Lokomotiven und Zug 18 (Vande Bharat Trains) sowie Komponenten für die Innenausstattung von mehr als 75 Waggons für Metrozüge an verschiedene Kunden. Damit trug Integra aktiv zur Elektrifizierung und Modernisierung des indischen Eisenbahnnetzes bei.

In diesem Jahr hat Integra Engineering India seine Produktionslinien reorganisiert, um die betriebliche Effizienz weiter zu steigern. Es wurden zudem Maschinen installiert, um die Produktionskapazität zu erhöhen. Darüber hinaus hat das Unternehmen auch eine automatisierte vertikale Lagereinrichtung zur besseren Lagerung und Produktivitätssteigerung installiert.

Ausblick

Laut einem Forschungsbericht über den Eisenbahnmarkt ist die indische Eisenbahn im Vergleich zu Europa und China der am schnellsten wachsende Markt mit einer durchschnittlichen Wachstumsrate von 7 % zwischen 2020 und 2030.

Die indische Finanzministerin Nirmala Sitharaman hat für das Geschäftsjahr 2023 – 24 CHF 2,8 Mrd. für den Eisenbahnsektor bereitgestellt, was neunmal höher ist als das Budget für das Geschäftsjahr 2013 – 14. Dies ist die höchste Zuweisung von Mitteln für den Eisenbahnsektor, die es je gab.

Das Hauptaugenmerk der Regierung liegt auf der baldigen Inbetriebnahme von Hochgeschwindigkeitszügen und der geplanten Renovierung von mehr als 1'000 Waggons der wichtigsten Züge. Die Innenausstattung dieser Wagen wird modernisiert und der Fahrgastkomfort erhöht.

100 PM-GatiShakti-Frachtterminals für multimodale Logistikeinrichtungen sowie 400 Züge der neuen Generation 18 (Vande Bharat-Express / Semi-Hochgeschwindigkeitszug) sollen in den nächsten drei Jahren gebaut werden.

Mit Blick auf die aktuellen Geschäftsmöglichkeiten sind die Aussichten des Unternehmens für die kommenden Jahre vielversprechend. Das Unternehmen strebt 2023 weiteres Wachstum an.

Das Unternehmen hat Anfragen von mehreren OEMs für verschiedene in- und ausländische Eisenbahnlokomotiven, U-Bahnen und Semi-Hochgeschwindigkeitsprojekte erhalten und konzentriert sich nun darauf, die Anfragen in Aufträge umzuwandeln.

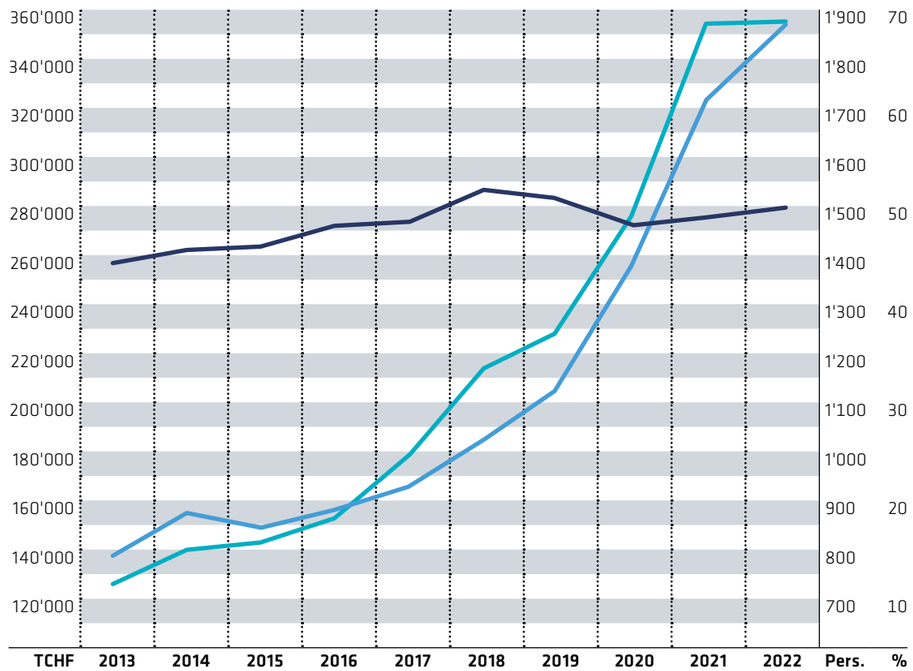
Aufgrund der steigenden Nachfrage im Eisenbahnsektor plant das Unternehmen in den Bau neuer Produktionsgebäude, Anlagen und Maschinen sowie in die Automatisierung des Fertigungsprozesses zu investieren. Zudem soll das ERP- und Controllingsystem gestärkt werden, um das erwartete Wachstum zu erreichen.

INTEGRA Gruppe

BILANZ (in CHF 1'000)	31.12.2021 restated	31.12.2022
Aktiven		
Umlaufvermögen	206'966	207'123
Anlagevermögen	416'179	515'036
Total Aktiven	**623'145**	**722'159**
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital	**83'578**	**73'235**
Langfristiges Fremdkapital	**217'560**	**263'857**
Eigenkapital	**322'006**	**385'067**
Total Passiven	**623'145**	**722'159**

ERFOLGSRECHNUNG (in CHF 1'000)	2021 restated	2022
Nettoumsatz	**323'418**	**357'119**
Übrige betriebliche Erträge	1'539	1'305
Veränderung Halb- und Fertigfabrikate	9'899	-2'252
Aktivierte Eigenleistungen	125	86
Betriebsleistung	**334'981**	**356'259**
Material- und Warenaufwand	-87'148	-100'360
Wertschöpfung	**247'833**	**255'898**
Personalaufwand	-113'002	-118'311
Betriebsaufwand	-36'108	-45'397
Betriebsgewinn I	**98'723**	**92'191**

KENNZAHLEN (in CHF 1'000)	2021 restated	2022
Nettoumsatz und übrige betriebliche Erträge	**324'957**	**358'424**
Wertschöpfung	**247'833**	**255'898**
– pro Mitarbeiter	150	135
EBITDA	**98'723**	**92'191**
– in % vom Umsatz	30,4 %	25,7 %
Investitionen in Sachanlagen	32'342	45'787
Personalbestand per 31.12.	1'867	1'873
Eigenkapitalrentabilität	24,5 %	17,4 %
Rendite auf Betriebsvermögen (RONOA)	14,1 %	11,5 %
Eigenfinanzierungsgrad	48,9 %	50,0 %



– Betriebsleistung in TCHF – Personalstand – Eigenfinanzierungsgrad in %

Impressum
Herausgegeben von der
INTEGRA Holding AG
Hammerweg 1
8304 Wallisellen, Schweiz
Tel. +41 43 233 30 10
www.integra.ch

Änderungen und Irrtümer vorbehalten
© INTEGRA Holding AG, 2023